

EG-SICHERHEITSDATENBLATT

Nach REACH-Verordnung (EG) NR 1907/2006

OXY3COOL

1 - STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG :

HANDELSNAME : **OXY3COOL**

ANWENDUNGEN : Klärmittel und Algizid für die automatische Behandlung von Schwimmbadwasser.

HERSTELLER / LIEFERANT : **MAREVA PISCINES ET FILTRATION**
Z.I du Bois de Leuze - F - 13310 - SAINT MARTIN DU CRAU
Tel 0033 -(0)4.90.47.47.90 - Fax 0033 - (0)4.90.47.95.07

SCHWEIZ VERTRIEBSFIRMA MAREVA AG - ST. ALBAN-VORSTADT 102-PF342 CH-4013 BASEL
TEL. 0041.(0)613226922 - Fax: 0041,(0)613226923

Mailadresse der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen Person : tech@mareva.fr

NOTFALLAUSKUNFT **Tel : 0033 - (0)4.91.75.25.25 (Centre Anti-Poison de Marseille - Frankreich)**
Tel : 0049 - (0)30 30686790 (Giftnotruf Berlin - Deutschland)
Tel : 145 (STIZ Zürich - Suisse)

2 - MÖGLICHE GEFAHREN :

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Das Produkt kann schwere Verätzungen verursachen
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Achtung : Spritzer auf Kleidung oder Zündstoffe müssen sofort mit viel Wasser gereinigt werden um die selbsverbrennung zu verhindern.
In nicht gelüfteten Raum kann Sauerstoffausgasung Explosionen verursachen.

3 - ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN :

Gefährliche Inhaltstoffe :

- 1) Wasserstoffperoxid 8% < C <35%
C.A.S. Nr : 7722-84-1 EG-Nr : 231-765-0
R5 - O:R8 - C:R35 - Xn: R20/22
- 2) 3 % bis 5 % Polymerisiertes Quartärammonium
C.A.S. Nr : 25988-97-0
N:R50/53

4 - ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN :

NACH AUGENKONTAKT	: Sofort und reichlich während 15 Min. mit klarem Wasser ausspülen, (bei geöffnetem Lidspalt). Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen Schnell einen Spezialisten konsultieren.
NACH HAUTKONTAKT	: Sofort mit viel Wasser mindestens während 15 Minuten abspülen.. Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen und reinigen lassen. Bei fortgesetzter Reizung einen Arzt aufsuchen.
NACH VERSCHLUCKEN	: Kein trinken geben und kein Erbrechen herbeiführen Sofort per Krankenwagen ins Krankenhaus bringen Etikett im Arzt vorzeigen Bewusstlosen niemals etwas Verabreichen
NACH EINATMEN	: Die Person an die frische Luft führen Bei unregelmässigen Atem, künstliche Beatmung ausüben und Arzt benachrichtigen Bei bewusstlosigkeit , auf Sicherheitsseitenlage legen und Krankenwagen rufen

5 - MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG :

SPEZIFISCHE GEFAHREN	: Die Erwärmung der Gebinde (> 60°C) verursacht die Zersetzung des Produktes. Das Produkt brennt nicht, entwickelt aber in der Brandhitze Sauerstoffgas (Überdruck und Explosion der Verpackung), das brandfördernd wirken kann.
VORSICHTSMASSNAMEN	: Im Brandfall die anderen Gebinde aus der Gefahrenzone entfernen Die Gebinde mit Wasser kühlen.
LÖSCHMITTEL	: Wasser
VERBOTENE LÖSCHMITTEL	: Pulverfeuerlöscher (Produktzersetzungskatalyse).
SCHUTZAUSRÜSTUNG	: Übliche Chemikalienfeuerschutzausrüstung. A.R.I. für größere Brände.

6 - MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGER FREISETZUNG :

PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMASSNAHMEN :	: geeignete Arbeitskleidung. Handschuhe, Maske, Brille Alle möglichen Hitzequellen beseitigen und die entzündbaren Materialien entfernen Die berührte Zone isolieren.
VORSICHT	: Das Produkt darf nicht in den Abflußkanal gegossen werden.
NACH VERSCHÜTTEN / AUSLAUFEN / GASAUSTRITT :	: Das Auslaufen sicherstellen. : Sand oder Erde benutzen aber nie brennbare Produkte (Sägemehl, Tücher,...) benutzen. Nie das aufgelesene Produkt in den Gefässen wegen Zerlegungsrisiko giessen.
VERNICHTUNG	: Siehe Punkt 13

7 - HANDHABUNG UND LAGERUNG :

HANDHABUNG	: Übliche Vorsichtsmaßnahmen für die Handhabung von Säuren : Handschuhe, Schutzbrille (oder Visier), anti-saure Schutzkleidung. Nie in diesem Produkt Wasser eingießen. In keine andere Gebinde umgießen. Ursprüngliche Verschluss verwenden (Entgasungsverschluss). Trinken, Essen oder Rauchen ist verboten während der Handhabung Hände waschen nach Jeder Benutzung. Verseuchte Kleidung und Ausrüstung vor eintritt in eine Restaurierungszone ausziehen
LAGERUNG	: In einem kühlen und gut gelüfteten Raum weit von jedem brennbarem Material lagern. Vor Hitze schützen (Heizung, Licht,...) Die Gebinde stehend lagern (Entgasungsverschluss).
Lagerbehältermaterial :	empfohlen = Rostfreier Stahl (AISI 304 und 316), hoch Dichte Polyethylen, Polypropylen, Glas.

8 - EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG :

HANDSCHUTZ	: Dichte Handschuhe (Gummi, PVC,...).
AUGEN UND GESICHTSCHUTZ	: Geschlossene Sicherheitsbrille, Gesichtschutz
KÖRPERSCHUTZ	: geeignete Arbeitskleidung, die alle Körperteile schützt. Anti-Saure Anzug

Dusche und Augenspüler in Arbeitsplatz nähe.

9 - PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN :

FORM	: flüssig (wässrige Lösung)
FARBE	: farblos
GERUCH	: kein charakteristischen Geruch
pH-WERT (Konzentriertesprodukt)	: 2,5-4,5
FLAMMPUNKT	: nicht anwendbar
ENTZÜNDLICHKEIT	: nicht entzündlich
RELATIVE DICHT	: 1050 bis 1150 kg/m ³
LÖSLICHKEIT	: in Wasser vollständig löslich.

10 - STABILITÄT UND REAKTIVITÄT :

STABILITÄT	: Bei normalen Lagerungsbedingungen ist das Produkt stabil zwischen -10 und +60 °C. Die stabilität nimmt mit zunehmender Verdünnung ab, bei Anwesenheit von Schwermetallen.
ZUSTAND ZU VERMEIDEN	: Wärme, Verschmutzung, UV-Strahlung, pH-Wert Schwankungen
REAKTIVITÄT	: Die Zersetzung des Produktes ist exothermisch und selbstkalalysierend. Kontakt mit brennbaren, alkalischen oder deoxydierenden Produkte vermeiden.

11 - ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE :

Keine toxikologische Information für diese Vorbereitung verfügbar, unten die toxikologischen Informationen des Wasserstoffperoxyd

AKUTE TOXIZITÄT	: LD 50 einahme (bei Ratten)= 1193-1270 mg/kg (H ₂ O ₂ bei 60%) : LD 50 Haut (bei Hasen)= > 2000 mg/kg (H ₂ O ₂ bei 35%) : LD 50 inhal. (4H bei Ratten)= 0,17 mg/L Dampf (H ₂ O ₂ bei 50%)
EINATMUNG	Das Wasserstoffperoxid ist für die Atemwege reizend (Gefahr von Entzündung und Lungenödem). Die Symptome einer Überexposition sind : Husten, Schwindel und Halsschmerzen
VERSCHLUCKEN	Im Falle einer Einnahme können Gewebstode infolge Verbrennungen auf den Schleimhäuten des Munds, der Speiseröhre und des Magens erscheinen. Die schnelle Ausgasung des Sauerstoffs kann eine gastrische Ausdehnung und Blutungen auslösen, sogar unheilvolle Verletzungen auf den Organen falls die Einnahme beträchtlich ist.
HAUT KONTAKT	Das Wasstoffperoxid löst Verbrennungen und ein Bleichen von den berührten Bereiche (Erythembildung, Blasen, sogar Gewebstode)
AUGEN KONTAKT	Reizend
EMPFINDLICHKEIT KANZEROGENITÄT MUTAGENITÄT WACHTUMSGIFTIGKEIT	} keine Wirkungen auf den Labortieren beobachtet

12 - ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE :

Keine Ökologische Information für diese Vorbereitung verfügbar, unten die Ökologischen Informationen des Polymerisierte Quartärammonium

LC50 (Fische)	< 1 mg/L 96H
LC50 (Daphnien)	< 1 mg/L 48H
EBC50 (Algen)	< 1 mg/L 72H
EC50 (Bazillus)	150 mg/L 3H

Das unverdünnte Produkt darf nicht ins Abwasser gelangen (Kanalisation, Wasserlauf, Flussnetz....).

13 - HINWEISE ZUR ENTSORGUNG :

ABFALL	Bei Entsorgung des Produktes beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften Boden und Wasser nicht mit den Abfällen verseuchen. Nicht in die Umwelt entsorgen
VERSEUCHTE VERPACKUNG	: Mehrmals ausspülen vor Entsorgung Den örtlichen Vorschriften gemäß entsorgen.

14 - ANGABEN ZUM TRANSPORT :

UN-Nummer : 2014 Wasserstoffperoxid in Wässriger Lösung (2% < C < 60%)

LANDTRANSPORT ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/ Inland):

Kl. 5,1

GPE : II

Gefahrzettel : 5,1 + 8

Gefahrkodex : 58

SEESCHIFFSTRANSPORT IMDG/GGV SEE:

: Code IMDG = 5149 Klasse : 5.1

GPE : II

EMS = 5,1-02

LUFTTRANSPORT ICAO/IATA:

ICAO/IATA Kl.

klasse 5,1 - Etiketle - Oxidizer (maxi 0,5 kg in ONU zugelassene Gebinde

Kann in gewissen Fällen, (bei LQ Limited Quantität LQ10=500 ml) freigestellt werden.

15 - VORSCHRIFTEN :

KENNZEICHNUNG NACH EG-VERORDNUNG N° 1272/2008 (GHS)



Gefahr/Achtung



Achtung/Gefahr

Klassifizierung und Etikettierung :
 : Akute Toxizität (Oral) cat4
 : Schwere Augenschäden cat1
 : Chronische Gefahr für Wasserorganismen cat1

Gefahrenvermerk

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

H318 Verursacht schwere Augenschäden

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Vorsichratschläge - Vorbeugend

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

Vorsichratschläge - Eingreifend

P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN : Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTKINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

15 - VORSCHRIFTEN :**KENNZEICHNUNG NACH EWG-RICHTLINIEN**

: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

"Wasserstoffperoxid in stabilisierter Lösung "

Achtung : Jeder Spritzer auf entzündbaren Materialien (Stoffe) muss sofort mit viel Wasser gereinigt werden um die selbverbrennung zu verhindern.

GEFAHRENSYMBOL**Xn** - Gesundheitsschädlich**N** - Umweltgefährlich

- | | | |
|---------|------------|---|
| R-Sätze | 22 - | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| | 41 - | Gefahr ernster Augenschäden |
| | 51/53 - | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| | | |
| S-Sätze | 1/2 - | Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. |
| | 17 - | Von brennbaren Stoffen fernhalten |
| | 24/25 - | Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden |
| | 26 - | Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. |
| | 28 - | Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. |
| | 29 - | Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. |
| | 36/37/39 - | Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. |
| | 45 - | Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). |

16 - SONSTIGE ANGABEN :Hinweise über die Substanzklassifizierung in der Rezeptur

R5 Beim Erwärmen explosionsfähig

R8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen

R20/22 : Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken

R50/53 : Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

ICPE Einteilung des Produkts : 1172

Die Angaben über dieses Produkt stützen sich zum Zeitpunkt der Aufarbeitung dieses Dokumentes, auf unsere Kenntnisse über die gültigen Gesetze, Vorschriften und Richtlinien.

Siehe Gebrauchsanweisung auf den Produktetiketten oder technischen Blätter Ihres Fachhändlers.

Kombinierte Nomenklatur INTRASTAT für die Zoll-Statistik = **380894900**